

Freie Universität  Berlin



# OFFENER HÖRSAAL

Universitätsvorlesungen | Sommersemester 2017





## Inhalt

### **2 Studentenbewegung – 50 Jahre danach**

Dienstags 16.15 - 17.45 Uhr

Beginn: 11.04.2017

---

### **5 Transforming Our World: Nachhaltigkeit an der Freien Universität Berlin**

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen im Fokus  
wissenschaftlicher und institutioneller Praxis

Dienstags 18.15 - 19.45 Uhr

Beginn: 18.04.2017

---

### **11 Funktionsweisen von Satire aus deutscher und französischer Perspektive**

Mittwochs 18.15 - 19.45 Uhr

Beginn: 26.04.2017

---

### **14 Deconstructing Gender? Ovid und die Frauen**

Donnerstags 16.15 - 17.45 Uhr

Beginn: 20.04.2017



## Grüßwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste der Freien Universität Berlin!

Seit über drei Jahrzehnten bietet die Freie Universität Berlin mit ihren öffentlichen Vorlesungen einem breiten Publikum die Möglichkeit, teilzuhaben an:

- wissenschaftlich fundierten Analysen aktueller Probleme,
- allgemeinverständlich dargebotenen neuen Forschungsergebnissen aus allen Wissenschaftsgebieten sowie
- Dialogen, Diskussionen und Gesprächen über Wissenschaft, Gesellschaft, Natur und Technik.

Die Freie Universität Berlin präsentiert sich damit als Hochschule, die für alle wissenschaftlich Interessierten offen ist. Wir möchten Ihnen zeigen, woran wir arbeiten, Ergebnisse öffentlich machen und Orientierungen zu den komplexen Fragen unserer Zeit bieten.

Seien Sie herzlich eingeladen, an diesen anregenden und vielfältigen Veranstaltungen teilzunehmen, bei denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Rang ihre Ergebnisse und Analysen präsentieren. Ich wünsche Ihnen dazu das Vergnügen, das Wissenschaft bereiten kann, und freue mich, wenn Sie auf dem Campus unserer Freien Universität Berlin unser Gast sind.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Alt' with a stylized flourish at the end.

Univ.-Prof. Dr. Peter-André Alt  
Präsident

# Studentenbewegung – 50 Jahre danach

---

Eine Veranstaltung des Otto-Suhr-Instituts  
für Politikwissenschaft

**Konzeption: Dr. Knut Nevermann, Staatssekretär a. D.**

---

Die Studentenbewegung 1966-1968 war ein Einschnitt in der Nachkriegsgeschichte der Bundesrepublik. Demokratisierung und Politisierung waren ihre Parolen, wissenschaftliches Hinterfragen, theorieerfülltes Argumentieren und antiautoritäres Agieren ihre Kennzeichen. Bei den Beteiligten herrschte das Gefühl, die Demokratie in Deutschland und das politische Denken neu zu begründen, diesmal von unten. Welches waren die Themen und Motive, die damals eine Rolle spielten? Was von dem, das damals kritisiert und gefordert wurde, ist auch heute noch plausibel? Was ist aus heutiger Sicht obsolet oder falsch? Welche Wirkungen lassen sich mittel- und längerfristig feststellen: auf die Beteiligten, auf die Hochschule, auf die wissenschaftlichen Fächer, auf die Öffentlichkeit, auf die Parteien und Verbände, auf Staat und Gesellschaft insgesamt? Welches waren und sind – mit dem Blick nach 50 Jahren – positive Effekte, welches negative? Vielfalt kennzeichnet nicht nur die Studentenbewegung, sondern auch ihre historische Interpretation.

---

**Dienstags**                      **16.15 - 17.45 Uhr**  
**Beginn**                         **11.04.2017**

Gebäudekomplex Habelschwerdter Allee 45, Hörsaal 1a, 14195 Berlin  
U3 Dahlem-Dorf oder Freie Universität (Thielplatz); Bus 110, M11, X83

---

## Kontakt

Dr. Knut Nevermann

E-Mail: [Knut.Nevermann@gmx.de](mailto:Knut.Nevermann@gmx.de)

[www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss](http://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss)

---

## Programm

**11.04.2017**   **Dr. Knut Nevermann**

Staatssekretär a. D.

**Selbst-Politisierung der akademischen Jugend:**

**1966 - 1968 als Periode der Studentenbewegung**

- 18.04.2017 Prof. Dr. Hajo Funke**  
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft,  
Freie Universität Berlin  
**Kulturrevolution. Umbrüche der Politischen Kultur**
- 25.04.2017 Dr. Wolfgang Kraushaar**  
c/o Hamburger Institut für Sozialforschung  
**Dritte Welt. Moralische Dimension des Protests**
- 02.05.2017 Prof. Dr. Birgit Mahnkopf**  
Gesellschaftswissenschaften,  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
**Kapitalismuskritik**  
**Konsumgesellschaft, Klassenanalyse,**  
**Bewusstseinsindustrie**
- 09.05.2017 Prof. Dr. Gesine Schwan**  
Präsidentin und Mitgründerin der  
HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform gGmbH  
**Demokratie-Analyse**  
**Notstandsgesetze, Formierte Gesellschaft, DDR-Kritik**
- 16.05.2017 Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm**  
Institut für Deutsche und Niederländische Philologie,  
Freie Universität Berlin  
**Literatur und Literaten**  
**Beiträge und Spiegelungen aus der literarischen Szene**
- 23.05.2017 Prof. Dr. Herrmann Kappelhoff**  
Institut für Theaterwissenschaften,  
Freie Universität Berlin  
**Auf- und Abbrüche in der Kunst**  
**Filmemacher, bildende Künstler, Kuratoren**
- 30.05.2017 Prof. i. R. Dr. Wulf Hopf**  
Apl. Professor am Pädagogischen Seminar  
der Universität Göttingen  
**Jugendrevolte und Bildungsungleichheit**
- 06.06.2017 Dr. Nikolai Wehrs**  
Fachbereich Geschichte und Soziologie,  
Universität Konstanz  
**Kritik der bürgerlichen Wissenschaft**  
**Infragestellung von Forschung, Leistung,**  
**Benimmkultur**

- 13.06.2017 Prof. i. R. Dr. Ulf Kadritzke**  
Industrie- und Betriebssoziologie,  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
**Von der Kritischen Universität zur Bachelor-Hochschule  
Konjunkturen des Denkens über den Auftrag der  
Hochschulen**
- 20.06.2017 Prof. Dr. Ingrid Gilcher-Holtey**  
Arbeitsbereich Zeitgeschichte,  
Universität Bielefeld  
**Soziale Bewegungen:  
„1968“ – Eine Wahrnehmungsrevolution?  
Ein deutsch-französischer Vergleich**
- 27.06.2017 Prof. em. Dr. Rudi Schmidt**  
Institut für Soziologie,  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
**Wandel der Öffentlichkeit  
Digitale Vielfalt statt Pressekonzentration (Springer)**
- 04.07.2017 Prof. Dr. Norbert Frei**  
Neuere und Neueste Geschichte,  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
**Internationale Parallelitäten  
USA, Japan, West und Ost-Europa, DDR**
- 11.07.2017 Was bleibt?**  
**Abschluss-Streitgespräch mit Gästen**  
Moderation, Dr. Knut Nevermann

# Transforming Our World: Nachhaltigkeit an der Freien Universität Berlin

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen im Fokus wissenschaftlicher und institutioneller Praxis

---

Eine Ringvorlesung der Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie sowie des Forschungszentrums für Umweltpolitik am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften.

**Konzeption: Andreas Wanke,  
Dr.-Ing. Julia Kaazke,  
Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie  
Prof. Dr. Philipp Lepenies,  
Forschungszentrum für Umweltpolitik,  
FB Politik- und Sozialwissenschaften**

---

Im Mittelpunkt der im September 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung stehen 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs). Diese sind nicht nur die Grundlage der künftigen internationalen Nachhaltigkeitspolitik, sondern prägen zunehmend auch den wissenschaftlichen Diskurs um das Ob und Wie entsprechender Transformationsprozesse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Universitäten tragen als Kern des Wissenschafts- und Bildungssystems eine besondere Verantwortung bei der Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung. Zum einen leisten sie mit der Generierung neuen Wissens einen Beitrag zum besseren Verständnis und zur Lösung der globalen Probleme. Zum anderen ist es ihre Aufgabe, den künftigen Generationen nicht nur das Fachwissen über Problemursachen und Lösungsmöglichkeiten, sondern auch die notwendigen sozialen und methodischen Fähigkeiten zur Lösung der Probleme zu vermitteln. Darüber hinaus können Universitäten Vorbild sein, wenn sie in ihrem eigenen institutionellen Verantwortungsbereich – beispielsweise mit ihren betrieblichen Aktivitäten auf dem Universitäts-Campus, hinsichtlich der Gestaltung des Wissenstransfers, ihrer Partizipationsstrategie oder ihres Gesundheitsmanagements – zeigen, dass die von ihnen entwickelten wissenschaftlichen Konzepte und Lösungsvorschläge auch praktikabel sind.

Wie spiegelt sich die wissenschaftliche und institutionelle Auseinandersetzung mit den SDGs an der Freien Universität Berlin wider? Welche Beiträge leistet die Freie Universität Berlin in Forschung, Lehre und ihrem eigenen institutionellen Verantwortungsbereich?

Wie sehen die unterschiedlichen disziplinären Antworten auf die drängendsten globalen Probleme aus? Lassen sich aus disziplinären Blickwinkeln auch Antworten darauf finden, welcher Veränderungsbedarf sich für das Wissenschaftssystem und damit auch für Universitäten ergibt?

Diesen Fragen widmet sich die Ringvorlesung. Dabei wird es auch darum gehen, die Relevanz inter- und transdisziplinärer Forschung und Lehre sowie deren Perspektiven an der Freien Universität Berlin auszuleuchten. Den Abschluss der Ringvorlesung bildet eine Podiumsdiskussion unter Beteiligung des Präsidenten der Freien Universität Berlin Prof. Dr. Peter-André Alt. Die Podiumsdiskussion beschäftigt sich mit der Rolle von Universitäten im Nachhaltigkeitskontext sowie insbesondere den Chancen und Perspektiven einer stärkeren Verankerung nachhaltigkeitsorientierter Forschung und Lehre an der Freien Universität.

---

**Dienstags**                      **18.15 - 19.45 Uhr**  
**Beginn**                              **18.04.2017**

Seminarzentrum, Otto-von-Simson-Str. 26, 14195 Berlin  
Raum L116 (auch erreichbar über:  
Gebäudekomplex Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin)  
U3 Dahlem-Dorf oder Freie Universität (Thielplatz); Bus 110, M11, X83

*Ausnahme: am 27.06.2017 findet die Veranstaltung im Großen Hörsaal im Botanischen Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin, statt (Bus X83, 101)*

---

## **Kontakt**

Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie

Dr.-Ing. Julia Kaazke

E-Mail: [julia.kaazke@fu-berlin.de](mailto:julia.kaazke@fu-berlin.de)

Telefon: 030 - 838 612 35

[www.fu-berlin.de/nachhaltigkeit](http://www.fu-berlin.de/nachhaltigkeit)

---

## **Programm**

**18.04.2017**    **Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen**

**Dr. Maja Göpel**

Wuppertal Institut Büro Berlin,

Lead Transformative Literacy

**Nachhaltige Entwicklung als normativer Kompass?**

**Die Rolle der Wissenschaft.**



**25.04.2017 Ziele 1 und 2: Keine Armut und Hungersnot**

**Prof. Dr. Philipp Lепенies**

Fachbereich (FB) Politik- und Sozialwissenschaften,  
Forschungszentrum für Umweltpolitik

**End Poverty – wie soll das gehen?**

Input

**Dr. Valentin Beck**

FB Philosophie und Geisteswissenschaften,  
Arbeitsbereich Praktische Philosophie

**Der Beitrag der Philosophie zur Debatte über  
Armutsbemessung und Armutsverantwortung**

**02.05.2017 Ziel 3: Gute Gesundheitsversorgung und  
Lebensqualität**

**Prof. Dr. Nina Knoll**

FB Erziehungswissenschaft und Psychologie,  
Arbeitsbereich Gesundheitspsychologie

**Gesundheit für alle: Infrastrukturelle Bedingungen  
sind notwendig – aber sind sie auch hinreichend?**

Input aus der universitären Praxis

**Melanie Utecht, Lilith Wanner-Mack**

Betriebliches Gesundheitsmanagement und  
Personalentwicklung, Freie Universität Berlin

**09.05.2017 Ziel 4: Hochwertige Bildung**

**Prof. Dr. Gerhard de Haan**

FB Erziehungswissenschaft und Psychologie,  
Institut Futur

**Agenda 2030: Herausforderungen für Lehre  
und Forschung**

Input aus der universitären Praxis

**Karola Braun-Wanke**

SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz

SUSTAIN IT! Initiative für Nachhaltigkeit + Klimaschutz,  
Freie Universität Berlin

**16.05.2017 Ziel 5: Gleichberechtigung der Geschlechter und Frauenförderung**

**Prof. Dr. Gülay Çağlar**

FB Politik- und Sozialwissenschaften,  
Schwerpunkt Gender and Diversity

**Anforderungen an die inter- und transdisziplinäre Geschlechterforschung**

Input aus der universitären Praxis

**Dr. Mechthild Koreuber**

Zentrale Frauenbeauftragte, Freie Universität Berlin

**23.05.2017 Ziel 6: Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen**

**Prof. Dr. Brigitta Schütt**

FB Geowissenschaften,  
Institut für Geographische Wissenschaften

**Traditionelles Wassermanagement versus Integrated Watershed Management – Chancen und Risiken**

**30.05.2017 Ziel 7: Bezahlbare, verlässliche und nachhaltige Energie**

**Dr. Dörte Ohlhorst**

FB Politik- und Sozialwissenschaften,  
Forschungszentrum für Umweltpolitik

**Affordable and Clean Energy – Energiewende in Deutschland als gesellschaftliche Herausforderung**

Input aus der universitären Praxis

**Andreas Wanke**

Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie, Freie Universität Berlin

**06.06.2017 Ziele 8, 9 und 12: Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum, Industrie, Innovation und Infrastruktur sowie verantwortungsvoller Konsum und Produktion**

**Prof. Dr. Günter Faltn**

Stiftung Entrepreneurship

**Sinnstiftende Arbeit, intelligente Produktion und verantwortungsvoller Konsum – Die Chancen von Citizen Entrepreneurship für eine intelligentere Ökonomie**

Input aus der universitären Praxis

**Steffen Terberl**

Profund Innovation, Freie Universität Berlin

**13.06.2017 Ziel 10: Reduzierte Ungleichheiten**

**Prof. Dr. Marianne Braig**

Lateinamerika-Institut

**Nachhaltigkeit und interdependente Ungleichheiten  
aus der Perspektive Lateinamerikas**

**20.06.2017 Ziele 16 und 17: Frieden, Gerechtigkeit und starke  
Institutionen sowie Partnerschaften, um die Ziele  
zu erreichen**

**Prof. Dr. Martin Voss**

FB Politik- und Sozialwissenschaften,

Institut für Sozial- und Kulturanthropologie

**Integrativ, gerecht und human?**

**Epistemologische und institutionelle Fragen zu  
Nachhaltigkeit und Lösungsansätze aus Sicht der  
sozialwissenschaftlichen Katastrophenforschung**

**27.06.2017 Ziele 14 und 15: Leben unter Wasser und an Land**

**Prof. Dr. Thomas Borsch**

FB Biologie, Chemie, Pharmazie, Institut für Biologie

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

**Biodiversität und nachhaltige Entwicklung:**

**Wo stehen wir in Bezug auf Bewusstsein, Erforschung  
und Umsetzung?**

Beispiele aus der Praxis

**Dr. Eva Häffner**

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

**04.07.2017 Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz**

**Prof. Dr. Inka Bormann**

FB Erziehungswissenschaft und Psychologie,

Arbeitsbereich Allgemeine Erziehungswissenschaft

**Andreas Wanke**

Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie,

Freie Universität Berlin

**Nachhaltigkeitsmanagement an Universitäten.**

**Die Rolle von Governance und Partizipation**

## 11.07.2017 Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

**Prof. Dr. Sahar Sodoudi**

FB Geowissenschaften, Institut für Meteorologie

**Energieeffizienz durch Verbesserung des Outdoor-Mikroklimas**

Input aus der universitären Praxis

**Melanie Thie**

Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie,

Freie Universität Berlin

## 18.07.2017 Wissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung. Universitäten als Schrittmacher?

**Podiumsdiskussion**

**Impulsvortrag durch Dr. Clemens Mader**

Präsident der COPERNICUS Alliance –

European Network on Higher Education

for Sustainable Development

Universität Zürich, Schweiz

**Prof. Dr. Peter-André Alt**

Präsident der Freien Universität Berlin

**Prof. Dr. Marianne Braig**

Lateinamerika-Institut

**Andreas Wanke**

Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie

**Felix Große-Kreul**

SUSTAIN IT! Initiative für Nachhaltigkeit + Klimaschutz

**Moderation**

**Caroline Paulick-Thiel**

nextlearning e. V. /

Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende

# Funktionsweisen von Satire aus deutscher und französischer Perspektive

---

Eine Veranstaltung des Frankreichzentrums  
der Freien Universität Berlin

**Konzeption: Prof. Dr. Ulrike Schneider  
Prof. Dr. Uwe Puschner**

---

Satire ist eine prekäre Gattung bzw. Schreib- und Darstellungsweise, die nicht nur dezidiert Realitätsbezüge aufweist, sondern auch ganz konkrete lebensweltliche Konsequenzen haben kann. Dies hat sich in jüngerer Zeit erst vielfach wieder erwiesen, in Frankreich wie auch in Deutschland. In diesem Zusammenhang wurde einmal mehr deutlich, dass das jeweilige Konzept der Satire stark kulturell geprägt und gerade auch als literarisches und künstlerisches Phänomen in je spezifischen Traditionslinien verankert ist. So hat die Satire in Frankreich eine eindeutig andere Tradition und einen anderen Stellenwert in der Gesellschaft als etwa in Deutschland. Will man die jeweils spezifischen Funktionsweisen der Satire, aber auch ihre kulturell verankerte Brisanz und Wirkmacht adäquat einordnen, sind diese Traditionen zu berücksichtigen und transparent zu machen.

Die Ringvorlesung, die vom Frankreichzentrum an der Freien Universität durchgeführt wird, widmet sich dem Phänomen der Satire aus interdisziplinärer Sicht und nimmt aktuelle Ereignisse (nur) zum Anlass, grundlegend über Funktionsweisen von Satire nachzudenken. Sie setzt dabei den Fokus auf eine vergleichende deutsch-französische Perspektive und historisch auf die Entwicklungen seit dem 18. Jahrhundert, dem europäischen Zeitalter der Aufklärung. Dabei soll es um systematische Fragen ebenso gehen wie um Fragen der Rezeption, der länderspezifischen Rechtslagen oder auch der medialen bzw. gattungsbedingten Differenzen und Spezifika. Konkrete historische und aktuelle Fallbeispiele illustrieren zudem die Komplexität und Brisanz von Satire als kultureller Praxis, auch über Deutschland und Frankreich hinaus.

---

**Mittwochs**                    **18.15 - 19.45 Uhr**  
**Beginn**                        **26.04.2017**

Gebäudekomplex Habelschwerdter Allee 45, Hörsaal 2, 14195 Berlin  
U3 Dahlem-Dorf oder Freie Universität (Thielplatz); Bus 110, M11, X83

## Kontakt

Prof. Dr. Ulrike Schneider  
E-Mail: [ulrike.schneider@fu-berlin.de](mailto:ulrike.schneider@fu-berlin.de)  
Telefon: 030 - 838 557 60

Prof. Dr. Uwe Puschner  
E-Mail: [uwe.puschner@fu-berlin.de](mailto:uwe.puschner@fu-berlin.de)  
Telefon: 030 - 838 545 28

Marie Jacquier  
E-Mail: [marie.jacquier@fu-berlin.de](mailto:marie.jacquier@fu-berlin.de)  
[www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/frankreichzentrum](http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/frankreichzentrum)

---

## Programm

**26.04.2017 Eröffnung**

**Philippe Etienne**

Französischer Botschafter in der  
Bundesrepublik Deutschland

**Begrüßung**

**Prof. Dr. Peter-André Alt**

Präsident der Freien Universität Berlin

**Begrüßung**

**Prof. Dr. Ulrike Schneider und Prof. Dr. Uwe Puschner**

**Einführung**

**03.05.2017 Prof. Dr. Klaus W. Hempfer**

Romanische Philologie, Freie Universität Berlin

**Satire – Literatur und Waffe im 18. Jahrhundert**

**10.05.2017 Prof. Dr. Andreas Mahler**

Englische Philologie, Freie Universität Berlin

**Der satirische Kontrakt. Performanzen des Satirischen**

**17.05.2017 Prof. Dr. Klaus Hoffmann-Holland**

Rechtswissenschaft, Freie Universität Berlin

**Satire im französisch-deutschen Rechtsvergleich**

**24.05.2017 Dr. Dirk Fuhrig**

Deutschlandradio Kultur, Berlin

**„Je suis... drôle“. Charlie, Titanic, Böhmermann –  
Spott, Klamauf und Meinungsfreiheit in deutschen  
und französischen Medien**

- 31.05.2017 Prof. Dr. Etienne François**  
Geschichtswissenschaft, Freie Universität Berlin  
**Die Monarchie im Feuer der Karikatur zu Beginn der Französischen Revolution**
- 07.06.2017 Prof. Dr. Uwe Puschner**  
Geschichtswissenschaft, Freie Universität Berlin  
**Nicht lachen, handeln! Die völkische Bewegung in Satire und Karikatur**
- 14.06.2017 Prof. Dr. Corine Defrance, Prof. Dr. Ulrich Pfeil**  
Geschichtswissenschaft, Université de Paris I, Panthéon-Sorbonne  
Deutschlandstudien, Université de Lorraine, Metz  
**Eine ironische Ehemetapher im Herzen Europas: Das deutsch-französische Paar**
- 21.06.2017 Dr. Leyla Dakhli**  
Geschichtswissenschaft, Centre Marc Bloch, Berlin  
**A quoi sert la satire? Humour et émancipation dans les sociétés arabes contemporaines**
- 28.06.2017 Prof. Dr. Alexandre Kostka**  
Kunstgeschichte, Université de Strasbourg  
**„Das Bild als Verleumder“ – Satire und Fake News im Jahre 1915. Zur Aktualität eines vergessenen Best-sellers von Ferdinand Avenarius**
- 05.07.2017 Prof. Dr. Joachim Rees**  
Kunstgeschichte, Freie Universität Berlin  
**„L’objectif caricatural“ – Bildsatire als Medium deutsch-französischer Verständigung im publizistischen Wirken John Grand-Carterets: von der Dreyfus-Affäre bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs**
- 12.07.2017 Dr. Sulgi Lie**  
Filmwissenschaft, Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, Kunstuniversität Linz, Wien  
**Die komische Nachahmung. Mimesis und Satire in der Filmkomödie**
- 19.07.2017 Prof. Dr. Katharina Kleinen-von Königslöw**  
Kommunikationswissenschaft, Universität Hamburg  
**Politische Satire in sozialen Netzwerken aus Sicht der Kommunikationswissenschaft**

# Deconstructing Gender?

## Ovid und die Frauen

---

Eine Veranstaltung des Instituts für Griechische und Lateinische Philologie

**Konzeption: Prof. Dr. Melanie Möller**

---

Die Vorlesung soll einen integralen Bestandteil der für 2017 anberaumten Bimillenniums-Feierlichkeiten bilden. Es liegt nun gut 2000 Jahre zurück, dass Ovid von der Bildfläche verschwunden ist. Seit über 2000 Jahren zieht er uns in seinen unwiderstehlichen Bann, prägt das Geschehen in Literatur und Kunst – Anlass genug, sein Werk unter die Lupe zu nehmen und nach seiner konkreten Bedeutung für die Geistes- und Ästhetikgeschichte Europas zu fragen. Die Ringvorlesung soll sich einem bisher wenig diskutierten Feld der Ovidischen Dichtung widmen: den Rollenbildern und -klischees, die insbesondere um die im Werk verhandelten weiblichen Gestalten kreisen. Die vielfältigen und facettenreichen Perspektiven auf Frauenfiguren und die Transformationen von Grenzen (nicht nur, aber vor allem generischer) sollen in der Ringvorlesung interdisziplinär ausgelotet und gelesen werden. Ein weiterer Fokus soll dabei auf die Rezeption gelegt werden: Wie hat Ovids „gender (de)construction“ prominente Frauen-Figuren geprägt und ihre Rezeption – bis heute – gesteuert? Die Adaptionen der überkommenen mythischen Stoffe, wie er sie in seinem wohl berühmtesten Werk, den Metamorphosen, präsentiert, spielen dabei die zentrale Rolle.

Aufschlussreich für die Frage von Geschlechterdifferenz und die Rolle von Frauen sind nicht zuletzt auch die dezidiert erotischen Themen gewidmeten Werke Ovids: die Amores, die Remedia amoris und die Ars amatoria. Ein Blick auf die „Heroinnenbriefe“ (Heroides), in denen von ihren Geliebten verlassene Heldinnen eine Stimme erhalten, sowie auf die Exildichtung soll die Vorlesungsreihe abrunden. Hier wird jeweils eine spezifische Beziehung zu Sprache und Wortmacht entfaltet, und diese gilt es in Bezug auf Geschlechterfragen zu analysieren.

Die geplanten Veranstaltungen werden nicht nur nationale und internationale Ovid-Kenner, sondern auch interessierte Laien an der Freien Universität zusammenführen. Es wird sich also um eine Überblicksvorlesung über zentrale Motive der Ovidischen Poesie handeln, die für Studierende der beiden geisteswissenschaftlichen Fachbereiche ebenso geeignet ist wie für die interessierte Öffentlichkeit.



**Donnerstags  
Beginn**

**16.15 - 17.45 Uhr  
20.04.2017**

Gebäudekomplex Habelschwerdter Allee 45, Raum J 32/102,  
14195 Berlin  
U3 Dahlem-Dorf oder Freie Universität (Thielplatz); Bus 110, M11, X83

---

## **Kontakt**

Prof. Dr. Melanie Möller

E-Mail: [mmoeller@zedat.fu-berlin.de](mailto:mmoeller@zedat.fu-berlin.de)

Telefon: 030 - 838 719 55 / 726 83

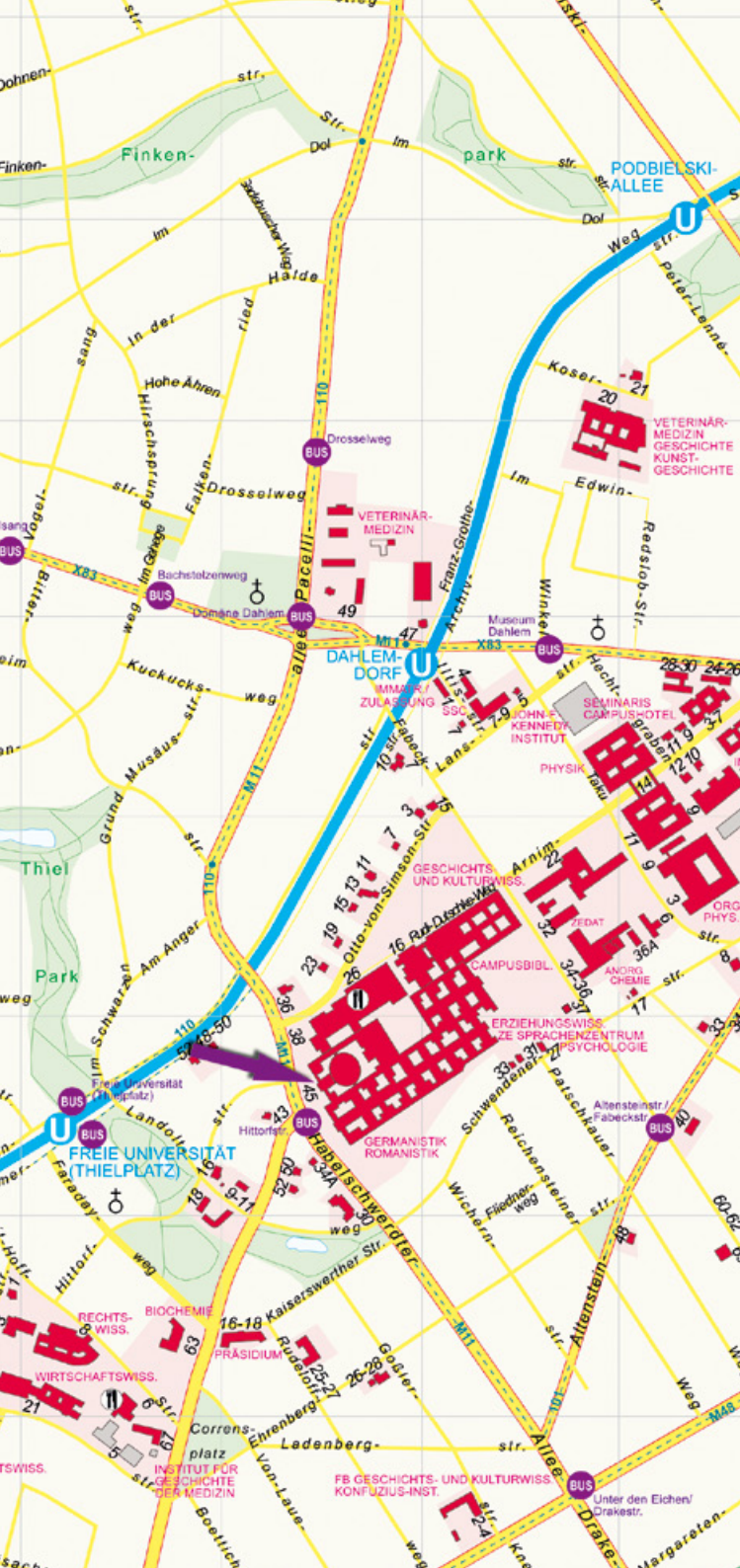
[www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we02/latein/latinistik](http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we02/latein/latinistik)

---

## **Programm**

- 20.04.2017 Prof. Dr. Niklas Holzberg**  
Griechische und Lateinische Philologie,  
Ludwig-Maximilians-Universität München /  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
**„Hast du die Orte erspürt, wo Betastung dem  
Mägdelein wohl tut ...“**  
**Die Frauen bei Ovid in deutschen Übersetzungen**
- 27.04.2017 Prof. Dr. Alison Sharrock**  
Classics, University of Manchester  
**Ovidian “Sympathy to Women”.**  
**Optimistic and Pessimistic Responses**
- 04.05.2017 Prof. Dr. Reinhold F. Gleis**  
Klassische Philologie, Ruhr-Universität Bochum  
**Epistula Uxoris.**  
**Ovids Ehefrau an den verbannten Dichter**
- 11.05.2017 Dr. Yvonne Pauly**  
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
**Gespinnste. Brentano mit Ovid gelesen**
- 18.05.2017 Prof. Dr. Regina Toepfer**  
Germanistik, Technische Universität Braunschweig  
**Frühneuhochdeutsche Transgenderversionen.**  
**Salmakis' Jagd auf Hermaphroditus**  
**bei Jörg Wickram und Johannes Spreng**

- 01.06.2017 Felix Florian Müller**  
Germanistik, Humboldt-Universität zu Berlin  
**Frauen(miss)verstehet. Transformationen von Frauenfiguren in deutschsprachigen Metamorphosen-Übersetzungen seit dem 12. Jahrhundert**
- 08.06.2017 Dr. Jost Eickmeyer**  
Germanistik, Freie Universität Berlin  
**„Domini iure venire iube!“: Das Modell der Ovidischen Heroïdes in der deutschen Literatur**
- 15.06.2017 Prof. Dr. Anita Traninger**  
Romanistik, Freie Universität Berlin  
**Echo oder Das Schweigen der Frauen**
- 22.06.2017 Prof. Dr. Jutta Eming**  
Germanistik, Freie Universität Berlin  
**Reflexe der Hohen Minne in Morungens Narzisslied**
- 29.06.2017 Prof. Dr. Dr. Judith Kasper**  
Romanistik, Ludwig-Maximilians-Universität München  
**Mallarmés faunetisches Spiel mit Pan und Syrinx**
- 06.07.2017 Prof. Dr. Karin Gludovatz**  
Kunstgeschichte, Freie Universität Berlin  
**Wenn die Götter lieben. Metamorphosen in der Malerei der Frühen Neuzeit**
- 13.07.2017 Prof. Dr. Susanne Zepp**  
Romanistik, Freie Universität Berlin  
**Lateinamerikanische Metamorphosen. Schriftstellerinnen der Neuen Welt und Ovid**
- 20.07.2017 Prof. Dr. Barbara Vinken**  
Romanistik, Ludwig-Maximilians-Universität München  
**Mme Bovary: Flauberts Arachne?**



PODBIELSKI-ALLEE

Finken-

Hohe Ähren

DAHLEM-DORF

FREIE UNIVERSITÄT  
(THIELPLATZ)

VETERINÄR-MEDIZIN

SEMINARIS CAMPUS-HOTEL

PHYSIK

GESCHICHTS- UND KULTURWISS.

CAMPUSBIBL.

ERZIEHUNGSWISSEN  
ZENTRUM FÜR  
SPRACHENLEHRE  
PSYCHOLOGIE

GERMANISTIK  
ROMANISTIK

BIOCHEMIE

PRÄSIDIUM

WIRTSCHAFTSWISS.

INSTITUT FÜR  
GESCHICHTE  
DER MEDIZIN

FB GESCHICHTS- UND KULTURWISS  
KONFUZIUS-INST.

Unter den Eichen/  
Drakestr.



# OFFENER HÖRSAAL

Interessierte sind zu den öffentlichen Universitäts-  
vorlesungen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei,  
eine Voranmeldung nicht erforderlich.

## Herausgeber

Das Präsidium der Freien Universität Berlin  
Abteilung V: Lehr- und Studienangelegenheiten  
Thielallee 50  
14195 Berlin

## Kontakt

Das Präsidium der Freien Universität Berlin  
Abteilung V: Lehr- und Studienangelegenheiten

Geschäftsstelle OFFENER HÖRSAAL  
Weiterbildungszentrum  
Otto-von-Simson-Str. 13, 14195 Berlin  
Telefon: 030 - 838 514 25  
E-Mail: [karin.abel@fu-berlin.de](mailto:karin.abel@fu-berlin.de)

[www.fu-berlin.de/offenerhoersaal](http://www.fu-berlin.de/offenerhoersaal)